



## Geschätzte Sihlseefischerinnen und Sihlseefischer

Der Fischereiverein Einsiedeln heisst Sie zur Fischereisaison 2020 am Sihlsee recht herzlich willkommen!

### Keine Änderungen der Sihlsee-Vorschriften im Jahr 2020

Die letztmals im Dezember 2017 durch den Regierungsrat des Kantons Schwyz genehmigten und seit dem 1. Januar 2018 gültigen Ausführungsbestimmungen für die Angelfischerei im Sihlsee haben auf 2020 keine Änderungen erfahren.

### Das Fischerjahr 2019 am Sihlsee

Nach einem sehr milden Saisonstart im Monat März und einem durchschnittlichen April meldete sich im Mai der Winter nochmals eindrücklich zurück und liess die Wassertemperatur des Sihlsees lange Zeit auf sehr tiefem Niveau verharren. Dies hatte natürlich Auswirkungen auf das Verhalten der Fische und insbesondere auf die Laichaktivitäten der Frühjahrslaicher wie Hecht, Zander und die meisten Weissfische. Es folgte ein überdurchschnittlich warmer Sommer mit zwei markanten Hitzewellen gegen Ende Juni und Juli, welche auch unserer Region vier Hitzetage mit Temperaturen über 30 Grad brachten, was unüblich ist. Wie schon im Vorjahr blieben heftige Gewitter aus, so dass der Sihlsee keine starken Eintrübungen erfuhr. Auch die Herbst- und Wintermonate waren im langjährigen Durchschnitt deutlich zu warm. Gesamthaft gesehen war 2019 das fünftwärmste Jahr seit Beginn der Temperaturmessungen. Anders als noch im Vorjahr waren jedoch keine langanhaltenden Trockenperioden zu verzeichnen, was positive Auswirkungen auf den durchschnittlichen Pegelstand des Sihlsees hatte.

Auch im vergangenen Jahr konnte der Sihlsee wieder mit schönen Fischen aufwarten. Laut Fangstatistik wurden 184 Zander mit einer Grösse von über 70 cm und 52 Hechte über 80 cm (davon 19 Fische über 1 Meter) gefangen.

Fangstatistik	2015	2016	2017	2018	2019	+ / -
<b>Forellen</b>	8	7	8	16	<b>8</b>	- <b>8</b>
<b>Felchen</b>	9	4	0	5	<b>3</b>	- <b>2</b>
<b>Hechte *)</b>	1114	853	1142	856	<b>894</b>	+ <b>38</b>
<b>Egli</b>	4790	3043	2570	3275	<b>3286</b>	+ <b>11</b>
<b>Zander *)</b>	2126	1735	1315	1451	<b>1061</b>	- <b>390</b>
<b>Schwalen/Leugel</b>	3747	2624	4788	3516	<b>5731</b>	+ <b>2215</b>
<b>Roteln</b>	385	436	186	261	<b>448</b>	+ <b>187</b>
<b>Alet</b>	55	88	93	68	<b>36</b>	- <b>32</b>
<b>Blicken</b>	693	454	257	323	<b>529</b>	+ <b>206</b>
<b>Schleien</b>	5	3	51	64	<b>20</b>	- <b>44</b>
<b>Brachsmen</b>	385	328	485	602	<b>519</b>	- <b>83</b>
<b>Karpfen</b>	3	6	2	3	<b>3</b>	- <b>0</b>
<b>Trütschen</b>	0	1	1	2	<b>0</b>	- <b>2</b>
<b>Welse</b>	29	19	67	116	<b>95</b>	- <b>21</b>
<b>Saiblinge (Sihlseeli)</b>	183	150	194	160	<b>201</b>	+ <b>41</b>

\*) Hinweis zur Fangstatistik:

Im Jahr 2018 wurde das Fangmindestmass beim Hecht (von 50 auf 55 cm) und Zander (von 40 auf 45 cm) um 5 cm angehoben.

### **Künstliche Laichhilfen für Zander**

Im Rahmen der fischereilichen Bewirtschaftung des Sihlsees wurde im Frühjahr 2019 ein Projekt lanciert, um die natürliche Verlaichung der Zander zu unterstützen. Zu diesem Zweck wurden künstliche Laichhilfen erstellt, welche innerhalb der bestehenden Schutzgebiete im See versenkt wurden. Diese Laichhilfen bestehen aus einem Gestell von zusammengeschweissten Armierungseisen, auf welches Kokosmatten oder Kunststoffbürsten montiert wurden. Um den Erfolg der Massnahme beurteilen zu können, wurden die Laichhilfen unter Beizug einer Tauchgruppe sowie einer Unterwasserkamera sporadisch kontrolliert. Dabei konnte festgestellt und auch dokumentiert werden, dass die Laichhilfen von den Zandern gerne angenommen werden. Die anhaltend kühle Witterung im Mai führte dazu, dass die Wassertemperatur des Sihlsees lange Zeit auf tiefem Niveau verharrte. Der Zander braucht jedoch mindestens 10 bis 12 Grad, ehe er sich fortpflanzt. Die Laichaktivitäten verzögerten sich deshalb. Am 28. Mai wurde die Frist für die Aufhebung der Schongebiete ein erstes Mal verlängert, am 4. Juni dann ein zweites und am 13. Juni ein drittes Mal. Das Vorgehen wurde jeweils mit dem zuständigen Amt des Kantons abgesprochen. Am 24. Juni wurden die Laichhilfen schliesslich entfernt und die Schongebiete aufgehoben.

Die Aktion darf als Erfolg gewertet werden. Der Fischereiverein Einsiedeln ist davon überzeugt, dass ein konsequenter Schutz der laichenden Zander mittels Schongebieten, kombiniert mit der gleichzeitigen Unterstützung der natürlichen Verlaichung durch die Bereitstellung von Laichhilfen, eine geeignete und nachhaltige Massnahme zur Stärkung des Zanderbestandes im Sihlsee ist. Die Aktion wird deshalb auch in diesem Jahr wieder durchgeführt.

### **Fischereiliche Bewirtschaftung des Sihlseelis (Bergsee)**

Das Sihlseeli, ein Bergsee auf beinahe 1'900 Metern über Meer, wird schon seit vielen Jahren durch den Fischereiverein Einsiedeln (FVE) fischereilich bewirtschaftet. Es werden dort jeweils fangfähige Saiblinge eingesetzt, welche ausschliesslich durch die Inhaber/innen eines Sihlsee-Jahrespatentes befischt werden dürfen. Spezielle Patente für das Sihlseeli sind nicht erhältlich. Der Pächter der Alpen Unter- und Obersihl hat den Vorstand des FVE in den vergangenen Jahren wiederholt darauf aufmerksam gemacht, dass seiner Meinung nach durch die getätigten Fischeinsätze der Elritzenbestand im Sihlseeli massiv zurückgegangen sei. In der Folge wurden die jährlichen Fischeinsätze etwas reduziert und ein generelles Entnahmeverbot von Elritzen am Sihlseeli eingeführt. Im August 2019 gelangte die Tochter des Pächters in dieser Sache jedoch erneut an den Vorstand. Sie hat unmissverständlich klar gemacht, dass ihr Vater mit Umweltorganisationen Kontakt aufnehmen und sie ihn in dieser Sache unterstützen werde, falls die Fischeinsätze weiterhin durchgeführt würden. Der Vorstand hat daraufhin eine Standortbestimmung vorgenommen und entschieden, in den nächsten drei Jahren auf jegliche Fischeinsätze am Sihlseeli zu verzichten und die Entwicklung der Situation während dieser Zeit zu beobachten. Die Fischerei bleibt jedoch weiterhin erlaubt. Nach Ablauf dieses Besatzmatoriums wird abschliessend entschieden, ob die fischereiliche Bewirtschaftung des Sihlseelis aufrechterhalten oder ganz aufgegeben werden soll.

### **Jungfischerkurs des Fischereivereins Einsiedeln**

An den Samstag-Nachmittagen vom 25. April und 2. Mai 2020 findet im Chalch (Gross) wieder unser beliebter Jungfischerkurs statt. Am Mittwoch-Nachmittag des 20. Mai 2020 wird in Einsiedeln ein SaNa-Kurs mit anschliessender Prüfung speziell für die Teilnehmer/-innen des Jungfischerkurses durchgeführt. Die Prüfungsgebühr von Fr. 30.-- wird zudem im Sinne der Jugendförderung durch den Fischereiverein Einsiedeln übernommen, sofern der Jungfischerkurs an beiden Samstagen besucht wurde. Die Anmeldung für den Jungfischerkurs kann mit dem auf unserer Homepage zum Download aufgeschalteten Formular erfolgen.

Wir würden uns freuen, Sie auch in diesem Jahr bei uns am schönen Sihlsee begrüssen zu dürfen und wünschen Ihnen viel „Petri-Heil“ und erholsame Stunden beim Fischen!